



Deka-ZukunftsPlan - Ausfüllhilfen 2018

Zulage beantragen mit Zulagenantrag 2018

Für Ehepaar mit zwei Kindern

- Das Ehepaar hat je einen Deka-ZukunftsPlan im Jahr 2018 abgeschlossen.
- Die Ehefrau (Beamtin) ist kindergeldberechtigt und möchte auch die Kinderzulage beantragen.
- Der Ehemann ist mittelbar zulagenberechtigt.

- Einen Zulagenantrag benötigen beide Eheleute, die Ehefrau mit Ergänzungsbogen für die Kinderzulage.

WICHTIG für die Zulagenbeantragung der Ehefrau:

- Die Ehefrau gehört zum Personenkreis der Beamten oder diesen gleichgestellten Personen.
 - Bei diesem Personenkreis ist die Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung durch Altersvorsorgezulagen die schriftliche Einwilligung zur Übermittlung der Einkommensdaten durch den Dienstherrn an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen.
 - Die Einwilligungserklärung ist zeitnah bei der Besoldungsstelle abzugeben.
- Muster siehe Folgeseiten.

Antrag auf Altersvorsorgezulage

Name und Anschrift des Antragstellers

Frau
Maxi Mustermann
Musterstr. 22
12345 Musterhausen

Angabe der Telefonnummer - freiwillig -
Tel.:

Bitte sofort an oben links stehende Anschrift^①
zurücksenden (spätestens bis 31.12.2020)

A Art der Zulageberechtigung

Ich bin für das Jahr 2018 **unmittelbar** zulageberechtigt.^②

Abweichend hiervon bin ich für das Jahr 2018 **mittelbar** zulageberechtigt.^③

Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner^① in Abschnitt C aus.

B

Bereits erfasste Daten

Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen

Antragsteller(in)

Umlaute (Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü) und ß sind zulässig.

ZUSTÄNDIGES FINANZAMT ^④	
STEUERNUMMER ^④	MUSTERHAUSEN
IDENTIFIKATIONSNUMMER ^④	111333444
SOZIALVERSICHERUNGSNUMMER / ^⑤ ZULAGENUMMER	12345567894
GESCHLECHT	66 28.08.82 M501
W	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
STAATSANGEHÖRIGKEIT	
DE	
TITEL (z. B. Dr., Prof.)	
VORNAME	
Maxi	
NAMENSZUSATZ (z. B. Baroness, Baron, Gräfin)	
VORSATZWORT (z. B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	
Mustermann	
GEBURTSORT (ohne PLZ)	
Musterstadt	
GEBURTSNAME	
Muster	
GEBURTSDATUM (TT.MM.JJJJ)	
28.08.1982	
STRASSE / HAUSNUMMER	
Musterstr. 22	
PLZ	
12345	
ORT (Wohnsitz)	
Musterhausen	

← Steuernummer ohne Schrägstriche!

0122334455 999500 00

Vertragsnummer

C Erklärung (falls zutreffend bitte ankreuzen)

Die bereits erfassten Daten zum Ehegatten / Lebenspartner sind seit dem 01.01.2018 nicht mehr gültig (z. B. Scheidung / Aufhebung der Lebenspartnerschaft).

Bereits erfasste Daten

Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen

Ehegatte / Ehegattin
Lebenspartner / Lebenspartnerin ①

Umlaute (Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü) und ß sind zulässig.

IDENTIFIKATIONSNUMMER ④	98765432123
SOZIALVERSICHERUNGSNUMMER / ZULAGENNUMMER ⑤	9917037811001
GESCHLECHT	<input type="checkbox"/> weiblich <input checked="" type="checkbox"/> männlich
STAATSANGEHÖRIGKEIT	DEUTSCH
TITEL (z. B. Dr., Prof.)	
VORNAME	MAX
NAMENSZUSATZ (z. B. Baroness, Baron, Gräfin)	
VORSATZWORT (z. B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	MUSTERMANN
GEBURTSORT (ohne PLZ)	MUSTERHAUSEN
GEBURTSNAME	
GEBURTSDATUM (TT.MM.JJJJ)	17.03.1978

D Angaben zum Personenkreis nach § 10a Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 2 und Satz 4 Einkommensteuergesetz (z.B. Beamte, Richter, Berufssoldaten oder diesen gleichgestellte Personen sowie Empfänger von Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit) ②

Gehören Sie zum Kreis der Beamten, Richter und Berufssoldaten, diesen gleichgestellten Personen oder sind Sie ein Empfänger von Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit, lesen Sie sich bitte hierzu den gesamten Abschnitt D aufmerksam durch und kreuzen ggf. das Feld am Ende dieses Absatzes an.

Ich war in der Zeit zwischen 01.01. – 31.12.2017

- Empfänger von
 - inländischer Besoldung nach dem Bundesbesoldungsgesetz oder einem Landesbesoldungsgesetz,
 - Amtsbezügen aus einem inländischen Amtsverhältnis, das eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet,
 - Einnahmen als versicherungsfrei Beschäftigter, dessen Versorgungsrecht eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet,
 - Einnahmen als beurlaubter Beamter mit Anspruch auf Versorgung für die Dauer der Beschäftigung,
 - Einnahmen als Minister, Senator, Parlamentarischer Staatssekretär,
 - Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit

oder

- eine dieser Personengruppe gleichgestellte Person (z.B. beurlaubte Beamte im zeitlichen Umfang der rentenversicherungspflichtigen Kindererziehungszeiten)

und hatte daneben keine rentenversicherungspflichtigen Einnahmen.

Die o.g. Voraussetzungen treffen auf mich zu.

Haben Sie in diesem Abschnitt ein Kreuz gesetzt, beachten Sie bitte zusätzlich die folgenden weiteren Hinweise:

Bei Beamten und diesen gleichgestellten Personen erhält die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) die Daten, die sie für die Berechnung der Zulage benötigt, mittels elektronischer Übermittlung von der zuständigen Stelle. Das ist z. B. der Dienstherr, der zur Zahlung des Arbeitsentgelts verpflichtete Arbeitgeber oder die die Versorgung anordnende Stelle. Für diese Datenübermittlung müssen Sie eine schriftliche Einwilligungserklärung bis zum 31.12.2020 bei Ihrer zuständigen Stelle abgeben, wenn Sie nicht bereits in der Vergangenheit eingewilligt und diese Einwilligung nicht vor Beginn des Beitragsjahres widerrufen haben. Beachten Sie aber bitte, dass die erneute Abgabe einer Einwilligungserklärung in jedem Fall bei einem Wechsel des Dienstherrn notwendig ist.

Der nachfolgende Abschnitt E ist in diesem Fall für Sie nicht relevant.

c) Angaben zu Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Einkommensteuergesetz)® und/oder einer Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte

Sie sind pflichtversichert in der landwirtschaftlichen Alterskasse und/oder bezogen im Kalenderjahr 2017 von dort eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit. Ihre Mitgliedsnummer der landwirtschaftlichen Alterskasse lautet:

Im Kalenderjahr 2016 betragen die positiven Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft®

 EUR

und/oder ich bezog im Kalenderjahr 2017 eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte

. **2017** - . **2017** Höhe der Bruttorente ⑦® EUR

F Kinderzulage

Ich beantrage Kinderzulage für Kind/-er.

Bitte füllen Sie hierzu den **Ergänzungsbogen - Kinderzulage - aus.**

Es müssen im Abschnitt C Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner enthalten sein, sofern es sich bei den genannten Kindern um Kinder von Eltern handelt, bei denen die folgenden Bedingungen zutreffen:

- sind miteinander verheiratet / führen eine Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz
- lebten nicht während des gesamten Jahres 2018 dauerhaft getrennt
- haben ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Staat, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) anwendbar ist.

G Bevollmächtigung zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulageantrag)

Ich bevollmächtige die DekaBank bis auf Weiteres, die Zulage für meinen Altersvorsorgevertrag (einschließlich aller Unterdepots) auf Basis der ihr vorliegenden Daten ohne erneute Antragstellung zu beantragen. Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse, die sich auf den Zulagenanspruch auswirken, teile ich der DekaBank unverzüglich mit. Diese Vollmacht bezieht sich auch auf zurückliegende Beitragsjahre für die noch kein Zulageantrag gestellt wurde, sofern die Antragsfrist noch nicht verstrichen ist. Ein Widerruf ist bis zum Ablauf des Beitragsjahres, für das die DekaBank den Antrag auf Zulage stellen soll, schriftlich gegenüber der DekaBank zu erklären.

Für die Beantragung der Zulage ist die DekaBank verpflichtet, die Vertragsdaten, die Identifikationsnummer, die Versicherungsnummer nach § 147 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch, die Zulagennummer des Zulageberechtigten und dessen Ehegatten oder einen Antrag auf Vergabe einer Zulagennummer eines nach § 79 Satz 2 EStG berechtigten Ehegatten, die vom Zulageberechtigten mitgeteilten Angaben zur Ermittlung des Mindesteigenbeitrags (§ 86 EStG), die für die Gewährung der Kinderzulage erforderlichen Daten, die Höhe der geleisteten Altersvorsorgebeiträge und das Vorliegen eines Dauerzulageantrages durch amtlich bestimmte Datenfernübertragung an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zu übermitteln. Die Einwilligung zu dieser Datenübermittlung gilt gesetzlich mit Stellung des Zulagenantrags / Dauerzulageantrags als erteilt.

Die Bevollmächtigung ist nur möglich für Zulageberechtigte, die der deutschen Rentenversicherung unterliegen und sofern keine Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft nach Abschnitt E Teil IV vorliegen. (Bitte lesen Sie die Erläuterungen unter ④.)

Abweichend hiervon möchte ich weiterhin die Zulage jedes Jahr erneut selbst formal beantragen.

Unterschrift nicht vergessen!

01 . 07 . 2018

Datum (TT.MM.JJJJ)

M. Ostermann

Antragsteller(in)

gesetzliche/r Vertreter(in)/Bevollmächtigte/r



**Ergänzungsbogen - Kinderzulage -
Bitte dem Antrag auf Altersvorsorgezulage 2018 beifügen**

Vertragsnummer

A Für folgende unten aufgeführte Kinder beantrage ich die Kinderzulage (bitte Abschnitt B beachten):

Erklärung (falls zutreffend bitte ankreuzen)

Die bereits erfassten Daten zu Kind 1 bzw. Kind 2 sind nicht mehr gültig, da für das **gesamte** Kalenderjahr 2018 kein Kindergeld festgesetzt wurde bzw. mir das Kind nicht mehr zugeordnet werden soll.



IDENTIFIKATIONSNUMMER ①	
VORNAME(N) ②	56789122341
NAMENSZUSATZ (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)	LISA
VORSATZWORT (z.B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	MUSTERMANN
GEBURTSdatum (TT.MM.JJJJ)	22.01.2014
ZUSTÄNDIGE FAMILIENKASSE ③ (z. B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld auszahl. Arbeitgeber)	MUSTERSTADT
KINDERGELDNUMMER/PERSONALNUMMER ④	K6531001FK123456
ANSPRUCHSZEITRAUM VON - BIS (MONAT)	01.2018 - 12.2018
KINDERGELDBERECHTIGTE/R (Eintragungen vornehmen, wenn nicht identisch mit Zulageberechtigtem/r) NAME	
VORNAME	

Kind 2

IDENTIFIKATIONSNUMMER ①	
VORNAME ②	32415567853
NAMENSZUSATZ (z. B. Baroness, Baron, Gräfin)	EMMA
VORSATZWORT (z.B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	MUSTERMANN
GEBURTSdatum (TT.MM.JJJJ)	03.04.2018
ZUSTÄNDIGE FAMILIENKASSE ③ (z. B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld auszahl. Arbeitgeber)	MUSTERSTADT
KINDERGELDNUMMER/PERSONALNUMMER ④	K6531001FK123456
ANSPRUCHSZEITRAUM VON - BIS (MONAT)	04.2018 - 12.2018
KINDERGELDBERECHTIGTE/R (Eintragungen vornehmen, wenn nicht identisch mit Zulageberechtigtem/r) NAME	
VORNAME	

B Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage

Die Kinderzulage wird grundsätzlich für jedes Kind gewährt, für das gegenüber der / dem Zulageberechtigten für mindestens einen Zahlungszeitraum im Jahr 2018 das Kindergeld festgesetzt worden ist. Die Kinderzulage ist grundsätzlich nicht übertragbar. Zur Ausnahme hinsichtlich Zuordnung und Übertragbarkeit der Kinderzulage siehe unten stehender Kasten.

Gibt es für das Jahr 2018

- nur eine / einen Kindergeldberechtigte(n), ist von dieser / diesem der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen,
- bei mehreren Kindergeldberechtigten, für die Kindergeld für dasselbe Kind festgesetzt worden ist, steht die Kinderzulage der zulageberechtigten Person zu, zu deren Gunsten für den ersten Anspruchszeitraum innerhalb des Jahres, für das die Zulage beantragt wird, das Kindergeld festgesetzt worden ist. Nur von dieser zulageberechtigten Person ist der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen.

Beispiel: Festsetzung des Kindergeldes für das Kind A

- für die geschiedene Ehefrau von Januar 2018 bis Mai 2018
- für den geschiedenen Ehemann von Juni 2018 bis Dezember 2018.

Folge: Der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - ist nur von der geschiedenen Ehefrau auszufüllen.

Bei leiblichen **Eltern, Adoptiveltern oder Pflegeeltern**, die im Beitragsjahr

- miteinander **verheiratet** sind / eine **Lebenspartnerschaft** nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz führen,
 - nicht dauernd getrennt leben und
 - ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Staat haben, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) anwendbar ist,
- wird die Kinderzulage der **Mutter zugeordnet**/ dem **Lebenspartner**, gegenüber der / dem das **Kindergeld festgesetzt** wurde. Der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - ist in diesem Fall von der Mutter / dem Lebenspartner, gegenüber der / dem das Kindergeld festgesetzt wurde, auszufüllen, wenn die Kinderzulage nicht auf den Vater / den anderen Lebenspartner übertragen werden soll.

Übertragung der Kinderzulage auf den Vater / den anderen Lebenspartner

Auf Antrag beider Eltern kann die Kinderzulage auf den Vater / den anderen Lebenspartner übertragen werden, sofern das Kind auch zu diesem in einem Kindschaftsverhältnis steht. In diesem Fall ist der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - von dem Vater / dem anderen Lebenspartner auszufüllen. Soll die Kinderzulage auf den Vater / den anderen Lebenspartner übertragen werden, ist von der Mutter des Kindes/ dem Lebenspartner, gegenüber der / dem das Kindergeld festgesetzt wurde, die unten stehende Erklärung auszufüllen. Die Übertragung der Kinderzulage muss auch in den Fällen beantragt werden, in denen die Mutter / der Lebenspartner, gegenüber der / dem das Kindergeld festgesetzt wurde, keinen Anspruch auf Altersvorsorgezulage hat, weil sie / er beispielsweise keinen Altersvorsorgevertrag abgeschlossen hat.

Zustimmung der Ehefrau (Mutter des Kindes)/ des Lebenspartners, gegenüber der / dem das Kindergeld festgesetzt wurde, zur Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann (Vater des Kindes) / anderen Lebenspartner:

Ich stimme zu, dass mein von mir im Jahr 2018 nicht dauernd getrennt lebender Ehemann / Lebenspartner für das unter Abschnitt A genannte

Kind 1 und/oder Kind 2

die Kinderzulage erhält. Die Zustimmung kann für dieses Beitragsjahr nicht zurückgenommen werden.

Die Zustimmung gilt bis auf **Widerruf** auch für die Folgejahre, wenn mein Ehemann / Lebenspartner seinem Anbieter eine Vollmacht (vgl. Hinweis[®] in den Erläuterungen zum Antrag auf Altersvorsorgezulage) zur formlosen Antragstellung erteilt hat. Der Widerruf muss **spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres**, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, beim Anbieter des Ehemannes / anderen Lebenspartners vorliegen.

. .

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift der Ehefrau (Mutter des Kindes) / des Lebenspartners, gegenüber der / dem das Kindergeld festgesetzt wurde

Sollte ein Ergänzungsbogen - Kinderzulage - nicht ausreichen, bitten wir Sie, einen weiteren auszufüllen und beizufügen. Sie erhalten diesen von Ihrem Anbieter.

C Erläuterungen zum Ergänzungsbogen Kinderzulage 2018

(Die in einen Kreis gesetzten Zahlen beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen im Ergänzungsbogen Kinderzulage.)

- ① Bitte geben Sie die Ihnen vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) mitgeteilte elfstellige steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.) Ihres Kindes an, um Rückfragen zu vermeiden. Sollten Sie die IdNr. Ihres Kindes nicht finden, haben Sie die Möglichkeit, diese über das Eingabeformular des BZSt erneut anzufordern (www.bzst.de; und hier unter „Steuer National >> Steuerliche Identifikationsnummer >> Kontakt“).
- ② Geben Sie bitte bei Doppelnamen die Schreibweise so an, wie Sie sie bei der Beantragung des Kindergeldes gegenüber Ihrer Familienkasse angegeben haben.
- ③ Die benötigten Angaben finden Sie auf dem Bewilligungsbescheid der Familienkasse oder auf dem Kontoauszug.
- ④ Bitte achten Sie darauf, den von Ihrer Familienkasse verwendeten Ordnungsbegriff (z. B. die Kindergeldnummer) korrekt anzugeben. Dies vermeidet Rückfragen. Bei öffentlichen Arbeitgebern ist der Ordnungsbegriff der Familienkasse häufig mit der Personalnummer identisch.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Vorname, Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort <i>Maxi Mustermann Musterstr. 22 12345 Musterhausen</i>	Arbeitgeber (AG)	AG-Nr.	Personalnummer
An (Arbeitgeber / Bezüge anordnende Stelle) <i>Stadt Musterstadt Stadtstr. 1 12330 Musterstadt</i>	Telefon	Eingangsstempel	

Antrag/Erklärung Altersvorsorge

(Antrag auf Vergabe einer Zulagenummer und Abgabe der Einwilligungserklärung zur Übermittlung und Verwendung von Daten für Zwecke der steuerlichen Förderung der privaten Altersvorsorge nach § 10a Abs. 1 und 1a EStG)

1 Antrag auf Vergabe einer Zulagenummer bzw. Mitteilung der Versicherungsnummer nach § 147 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch - SGB VI - (s. g. Sozialversicherungsnummer)

Ich beantrage bei der Deutschen Rentenversicherung Bund - Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen - eine Zulagenummer (eine Sozialversicherungsnummer wurde nicht vergeben bzw. ist mir nicht mehr bekannt).

Sozialversicherungsnummer: *6 6 | 2 8 | 0 8 | 8 2 | 4 5 | 0 4*

Zusätzlich erforderliche Angaben (bislang im Bezügezahlungsbestand beim Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen - Dienstleistungszentrum - nicht aufgezeichnet):

Geburtsname	
Geburtsort	

2 Abgabe Einwilligungserklärung

Die nachstehende Einwilligungserklärung ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme der steuerlichen Förderung der Altersvorsorgebeiträge.

Ich willige ein, dass

- der Deutschen Rentenversicherung Bund - Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen - jährlich meine Zugehörigkeit zum begünstigten Personenkreis mitgeteilt wird,
- der Deutschen Rentenversicherung Bund - Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen - jährlich die für die Gewährung der Kinderzulage (§ 85 EStG) und die für die Ermittlung des Mindesteigenbeitrags (§ 86 EStG) erforderlichen Daten mitgeteilt werden und
- die Deutsche Rentenversicherung Bund - Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen - diese Daten für das Zulageverfahren verwenden darf.

Die Einwilligungserklärung gilt mit Wirkung ab **1. Januar** *2 0 | 1 8* und ist bis zum Widerruf wirksam (siehe Feld 3).

3 Widerruf Einwilligungserklärung

Der Widerruf der abgegebenen Einwilligungserklärung ist rechtzeitig vor Beginn des Kalenderjahres, für das die Einwilligung erstmals nicht mehr gelten soll, zu erklären (bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres).

Ich widerrufe die abgegebene Einwilligungserklärung mit Wirkung ab **1. Januar** *2 0 | | |*.

Ort, Datum <i>Musterhausen, 01.02.2019</i>	Unterschrift <i>M. Mustermann</i>
---	--------------------------------------

Antrag auf Altersvorsorgezulage

Name und Anschrift des Antragstellers

Herr
Max Mustermann
Musterstr. 22
12345 Musterhausen

Angabe der Telefonnummer - freiwillig -
Tel.:

Bitte sofort an oben links stehende Anschrift^①
zurücksenden (spätestens bis 31.12.2020)

A Art der Zulageberechtigung

Ich bin für das Jahr 2018 **unmittelbar** zulageberechtigt.^②

Abweichend hiervon bin ich für das Jahr 2018 **mittelbar** zulageberechtigt.^③

Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner^④ in Abschnitt C aus.

B

Bereits erfasste Daten

Antragsteller(in)

Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen

Umlaute (Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü) und ß sind zulässig.

ZUSTÄNDIGES FINANZAMT ^⑤	
STEUERNUMMER ^⑥	MUSTERHAUSEN
IDENTIFIKATIONSNUMMER ^⑦	111333444
SOZIALVERSICHERUNGSNUMMER / ^⑧ ZULAGENUMMER	98765432123
GESCHLECHT	M <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
STAATSANGEHÖRIGKEIT	DE
TITEL (z. B. Dr., Prof.)	
VORNAME	Max
NAMENSZUSATZ (z. B. Baroness, Baron, Gräfin)	
VORSATZWORT (z. B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	Mustermann
GEBURTSORT (ohne PLZ)	Musterhausen
GEBURTSNAME	
GEBURTSDATUM (TT.MM.JJJJ)	17.03.1978
STRASSE / HAUSNUMMER	Musterstr. 22
PLZ	12345
ORT (Wohnsitz)	Musterhausen

← Steuernummer ohne Schrägstriche!

0123456789 999500 00

Vertragsnummer

C Erklärung (falls zutreffend bitte ankreuzen)

- Die bereits erfassten Daten zum Ehegatten / Lebenspartner sind seit dem 01.01.2018 nicht mehr gültig (z. B. Scheidung / Aufhebung der Lebenspartnerschaft).

Bereits erfasste Daten**Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen****Ehegatte / Ehegattin
Lebenspartner / Lebenspartnerin** ①

Umlaute (Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü) und ß sind zulässig.

IDENTIFIKATIONSNUMMER ④	12345567894
SOZIALVERSICHERUNGSNUMMER / ZULAGENNUMMER ⑤	662808821501
GESCHLECHT	<input checked="" type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
STAATSANGEHÖRIGKEIT	DEUTSCH
TITEL (z. B. Dr., Prof.)	
VORNAME	MAXI
NAMENSZUSATZ (z. B. Baroness, Baron, Gräfin)	
VORSATZWORT (z. B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	MUSTERMANN
GEBURTSORT (ohne PLZ)	MUSTERSTADT
GEBURTSNAME	MUSTER
GEBURTSdatum (TT.MM.JJJJ)	28.08.1982

D Angaben zum Personenkreis nach § 10a Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 2 und Satz 4 Einkommensteuergesetz (z.B. Beamte, Richter, Berufssoldaten oder diesen gleichgestellte Personen sowie Empfänger von Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit) ②

Gehören Sie zum Kreis der **Beamten, Richter und Berufssoldaten, diesen gleichgestellten Personen oder sind Sie ein Empfänger von Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit**, lesen Sie sich bitte hierzu den gesamten Abschnitt D aufmerksam durch und kreuzen ggf. das Feld am Ende dieses Absatzes an.

Ich war in der Zeit zwischen 01.01. – 31.12.2017

- Empfänger von
- inländischer Besoldung nach dem Bundesbesoldungsgesetz oder einem Landesbesoldungsgesetz,
 - Amtsbezügen aus einem inländischen Amtsverhältnis, das eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet,
 - Einnahmen als versicherungsfrei Beschäftigter, dessen Versorgungsrecht eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet,
 - Einnahmen als beurlaubter Beamter mit Anspruch auf Versorgung für die Dauer der Beschäftigung,
 - Einnahmen als Minister, Senator, Parlamentarischer Staatssekretär,
 - Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit

oder

- eine dieser Personengruppe gleichgestellte Person (z.B. beurlaubte Beamte im zeitlichen Umfang der rentenversicherungspflichtigen Kindererziehungszeiten)

und hatte daneben **keine** rentenversicherungspflichtigen Einnahmen.

- Die o.g. Voraussetzungen treffen auf mich zu.

Haben Sie in diesem Abschnitt ein Kreuz gesetzt, beachten Sie bitte zusätzlich die folgenden weiteren Hinweise:

Bei Beamten und diesen gleichgestellten Personen erhält die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) die Daten, die sie für die Berechnung der Zulage benötigt, mittels elektronischer Übermittlung von der zuständigen Stelle. Das ist z. B. der Dienstherr, der zur Zahlung des Arbeitsentgelts verpflichtete Arbeitgeber oder die die Versorgung anordnende Stelle. Für diese Datenübermittlung müssen Sie eine **schriftliche Einwilligungserklärung** bis zum 31.12.2020 bei Ihrer zuständigen Stelle abgeben, wenn Sie nicht bereits in der Vergangenheit eingewilligt und diese Einwilligung nicht vor Beginn des Beitragsjahres widerrufen haben. Beachten Sie aber bitte, dass die erneute Abgabe einer Einwilligungserklärung in jedem Fall bei einem Wechsel des Dienstherrn notwendig ist.

Der nachfolgende Abschnitt E ist in diesem Fall für Sie nicht relevant.

